

S a t z u n g

der Stadt Stockach/Baden über Änderung des Bebauungsplanes an der Südost-Seite des Hägerweges

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 4. Nov. 1964 die Aufhebung und Änderung des Bebauungsplanes für den Südost-Teil des Hägerweges, der am 12. 10. 1938 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist der Straßen- und Baufluchtenplan, festgestellt vom Landratsamt am 12. 10. 1938.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Straßen- und Baufluchtenplan nach § 1 wird ersetzt durch den Straßen- und Baulinienplan vom 4. Nov. 1964 nach Maßgabe der Begründung.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteil des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung
- 3) Straßen- und Baulinienplan
- 4) Gestaltungsplan
- 5) Ansichtszeichnung
- 6) Straßenlängs- und -querschnitt
- 7) Bauvorschriften
- 8) Versorgungsleitungen

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Stockach, den 4. Nov. 1964

Der Bürgermeister:

(Dr. Deufel)

Der Bürgerrausschuß hat vorstehender Satzung am 18. Dez. 1964
gemäß § 57 Abs. 1 Ziff. 2 GO. zugestimmt.

Stockach, den 18. Dez. 1964

Der Bürgermeister:



(Dr. Deufel)

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960
i. V. mit § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der 2. DVO,
der Landesreg. Baden-Württemberg
v. 27. 6. 1961

Stockach, den 19. Mrz 1965

Dienstiegel



Landratsamt
- Bauabteilung -

d. v.